



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen · Bezirksrathaus · 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1000/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2020

Aufwertung Rheinuferweg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 31. August 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung darzustellen wie die vorhandenen Flächen zwischen Fuß- /Radweg und Geländer (Rheinseite, nicht Straßenbahnseite) an der Rheinuferstraße zwischen Schönhauser Straße und Bayenthalgürtel so umgestaltet werden können, dass sie für Fußgänger erlebbar werden und zum Verweilen auf Bänken geeignet sind. Auch soll geprüft werden, ob an einigen Stellen einzelne Spielgeräte für Kinder aufgestellt werden können.

Begründung:

Zwischen dem Fuß- und Radweg an der Rheinuferstraße und dem Geländer (Rheinseite, nicht Straßenbahnseite) gibt es stellenweise Grasflächen, weder Fußwege sind noch zum Erholen einladen. (s. Fotos). Würde man dort Bänke aufstellen, das Geländer herrichten, könnten diese Orte z.B. von Menschen mit Rollatoren gut erreicht werden, besser jedenfalls als die Bänke an der Rheinuferpromenade.

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Hauptstraße 85 • 50996 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
Zimmer 118 – Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Durch das Bevölkerungswachstum in Bayenthal wird der obere Rheinuferweg stärker frequentiert und es gibt mehr Erholungssuchende. In Bayenthal gibt es extrem wenig öffentliche Grünflächen, in denen man sich aufhalten kann. Die Aufwertung der genannten Flächen bietet den Bürgerinnen und Bürgern mehr Erholungsraum.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort